

Evolutionsbiologen, die sieben lange Jahre lang Schimpansen im Loango-Nationalpark an der Atlantikküste Afrikas untersuchten, haben etwas Aussergewöhnliches beobachtet, als die Schimpansen primitive Formen der Medizin verwendeten, um die Wunden des anderen zu behandeln.

Eine Schimpansenmutter wurde dabei beobachtet, wie sie die zentimeterlange Wunde ihres heranwachsenden Sohnes buchstäblich untersuchte, ein Insekt fing, es aufkaute und es mehrere Male wie eine Salbe auf die Schnittwunde an seinem Fuss auftrug. Die Ergebnisse wurden in der Fachzeitschrift *Current Biology* veröffentlicht.

<https://www.dailymail.co.uk/sciencetech/article-10485409/Nature-Chimpanzee-mother-spotted-applying-INSECT-wound-son-time.html>

Der Mensch würde nun das Insekt chemisch nachbauen und patentieren lassen. Es hätte dann keine Wirkung mehr, aber man könnte es gut verkaufen.